

Bericht  
des  
Ausschusses der Section Salzburg  
des  
Deutschen und Österr. Alpenvereines  
über die Thätigkeit der Section  
im  
Jahre 1894.

Vorgelegt in der Jahres-Hauptversammlung am 18. December 1894.



SALZBURG 1894.

Verlag der Section Salzburg des Deutschen u. Österr. Alpenvereines.

ED. ANGELBERGER, SALZBURG.

## „Ueber's Jahr!“

von Richard von Strele.\*)

An der Isar habt willkommen  
Ihr soeben uns geheissen,  
Die den Rhein heraufgeschwommen,  
Die aus Sachsen, die aus Meissen  
Mit dem Dampfross hergeflogen,  
Von des Baltenmeeres Wogen,  
Von dem Strand der Deutschen See,  
Von der Spree!

Und auch uns, die an dem blauen  
Zellersee die Hand Euch drückten,  
Die in Kärntens Alpengauen  
Eure Wanderhüte schmückten,  
Mit Euch tagten einst am Inne,  
An der Passer Euch die Minne  
Sankt Johannis tranken zu,  
Am Terglou,

Die gleich Euch vor zwanzig Jahren  
Laut sich sagten eines Tages:  
»Ha, warum zersprengt, zerfahren,  
Wir, doch Leute Eines Schlages,  
Eines Volkes, Einer Sprache,  
Kämpfer für die Eine Sache,  
Hüter eines Edelsteins —  
Sei'n wir eins!«

---

\*) Poetische Einladung zur General-Versammlung des D. u. Ö. A.-V. in Salzburg 1895, gesprochen beim Festbanquette in München am 10. August 1894.

Und wir sind auch eins geworden,  
 Und ich schätz', wir werden's bleiben,  
 Und des Edelweisses Orden  
 Wird kein Keil in Stücke treiben,  
 Wird kein Neiderzahn zerbeissen,  
 Wird kein Feindessturm zerreißen:  
 Fest in Treue, stramm im Rath,  
 Kühn in That!

Mit dem Jubelbecher tranket  
 Ihr uns zu, in Bildern, Liedern,  
 Grüsstet Ihr. Nun seid bedanket,  
 Und das Grüssen zu erwidern  
 Lasst auch mich das Kelchglas schwingen,  
 Lasst auch mich mein Verslein singen:  
 Das da lautet kurz und klar:  
 „Ueber's Jahr!

Ueber's Jahr, wenn sich die Aehren  
 Wieder reif dem Schnitte zeigen,  
 Und die Bäume ihre schweren  
 Fruchtevollen Aeste neigen,  
 Wenn der Sommer seinen Segen  
 Stolz entfaltet allerwegen,  
 Gaben spendend überreich,  
 Rüstet Euch!

Rüstet Euch in's Land zu fahren,  
 Das die Salzach wild durchbrauset,  
 Wo seit aberhundert Jahren  
 In dem Untersberge hauset  
 Karl der Kaiser mit seinen Grossen,  
 Wo die Wasserfälle tosen  
 In der Krimmel, in Gastein!  
 Rücket ein

In das Land der Hohen Tauern,  
 In die Burg des Glöcknerriesen,  
 Zu des Dachsteins hohen Mauern,  
 Zu Hochkönigs Paradiesen,  
 Sucht am Hohen Göll die blaue  
 Wunderblume auf im Thau,  
 Sucht in uns'res Volkes Herz  
 Gülden Erz!

In der Stadt, der römeralten,  
 Kehrt dann ein, an unsrer Seiten  
 Sollt Ihr frohe Umschau halten,  
 Vor die Bischofsveste schreiten,  
 Mozart's Genius verehren  
 Und der Mönche Keller leeren,  
 Beten in des Deutschen Rom  
 Stolzem Dom.

Und wie Ihr uns, woll'n wir grüssen  
 Euch, Ihr Brüder, an den Pforten  
 Salzburg's dann mit heissen Küssen  
 Und mit freien, deutschen Worten;  
 In des Edelweisses Zeichen  
 Woll'n wir Euch die Hände reichen —  
 Kommt, o kommt in mächt'ger Schaar  
 Ueber's Jahr!“



### Geehrte Versammlung!

Das 25. Vereinsjahr 1894 der Section Salzburg des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins naht seinem Ende. Am Schlusse des Jahres obliegt dem Ausschusse die Pflicht, Bericht zu erstatten über die Leistungen der Section, über das, was angestrebt, über das, was erreicht wurde.

Wenn auch nicht alle Aufgaben, welche sich der Ausschuss zu Beginn des Jahres gestellt hatte, gelöst werden konnten, so glaubt derselbe doch mit einiger Befriedigung auf seine Thätigkeit in diesem arbeitsreichen Jahre zurückblicken zu können.

In zwanzig Ausschuss-Sitzungen, welche der I. Vorstand einberufen hatte, fanden die Einläufe Erledigung, wobei der Ausschuss stets bestrebt war, die ihm gestellte Aufgabe in einer das Interesse des Gesamt-Vereines wie der Section fördernden Weise zu erledigen.

Die Vertheilung der Geschäfte erfolgte in der ersten Ausschuss-Sitzung am 29. December 1893 in folgender Weise:

- I. Vorstand Carl Hinterhuber: Leitung des Vereines und Vertretung desselben nach Aussen, Einberufung von Ausschuss-Sitzungen, Correspondenz, Verwaltung des Untersberghauses.
- II. Vorstand Professor Dr. Hans Widmann: Unterstützung und Vertretung des I. Vorstandes, Besorgung von Vorträgen, Veranstaltung von Sections-Ausflügen, Verwaltung des Zittelhauses.

Kassier Carl Hackenbuchner: Kassegebarung, Evidenzhaltung des Mitglieder-Verzeichnisses, Versendung der Zeitschrift.

I. Schriftführer Eduard Höllrigl: Führung des Protokolles, Correspondenz, Verfassung des Jahresberichtes, Veranstaltung von Ausstellungen bei Monatsversammlungen.

II. Schriftführer Heinrich Pöll: Correspondenz, Berichte an die Zeitungen.

Archivar Rudolf Weizner: Bücherei, Karten, Archiv, Verwaltung der Kürsinger-Hütte.

Beisitzer Ingenieur Rudolf Foltz: Wegmarkierungen.

Professor Hans Mark: Evidenzhaltung der markierten Wege in der Specialkarte.

Königl. bayr. Zollverwalter Carl Mattenheimer: Hauptmitglieder-Verzeichniss.

Ludwig Purtscheller.

Dr. Moriz Zeppezauer: Führerwesen.

Im Laufe des Jahres legte der Archivar Weizner die Verwaltung der Kürsingerhütte zurück; es trat der II. Schriftführer Pöll an seine Stelle.

Zur Beaufsichtigung, Ausführung und Anregung der verschiedenen Wegbauten etc. wurden Referenten bestimmt, u. zw.:

Dr. Hans Widmann: Wegbau Seebichl—Hochthor.

Ingenieur R. Foltz: Wegbauten in der Umgebung Salzburgs.

Ed. Höllrigl: Göllwegbau.

Dr. M. Zeppezauer: Vorarbeiten zur Erbauung eines Göllhauses.

Ludwig Purtscheller und Ed. Höllrigl: Arbeiten am Hochkönig.

Die Zahl der Mitglieder wuchs in diesem Jahre in erfreulicher Weise; es erreichte die Section die bisher höchste Zahl von 455 Mitgliedern. Auch für 1895 liegen bereits mehrere Anmeldungen vor.

Durch den Tod verlor die Section 6 Mitglieder, u. zw. die Herren: Hotelier und Herbergsvater der Section Franz Jores, k. k. Rechnungs Revident Josef Ratzenböck (verunglückt im Kaprunerthale), Oberlandesgerichtsrath A. R. von Eggen-dorfer, Gastwirth Oswald Ziegler in St. Leonhard, Franz Mitterwaldner, Beamter der Marmor-Industrie-Gesellschaft Oberalm und Regierungsrath Prof. Dr. Dismas Kuhn.

Herr Professor Fugger, Mitglied der Section und früherer Vorstand, feierte vor Kurzem sein 30jähriges Dienst-Jubiläum, zu welchem Anlasse der Ausschuss mit Freude die Gelegenheit ergriff, dem Jubilar, dem die Section zu vielem Danke verpflichtet ist, die herzlichsten Wünsche auszudrücken.

In der ersten Sitzung des Ausschusses stand wieder die Hochkönig-Hausbau-Angelegenheit auf dem Programme. Nachdem im Vorjahre von Seite der Section Pongau das Arbeitsgebiet auf dem Hochkönig der Section Salzburg abgetreten worden, erachtete es der neugewählte Ausschuss als seine erste Aufgabe, wieder diesem Objekte sein Hauptaugenmerk zuzuwenden. In der Sitzung vom 29. Dezember 1893 wurde der Beschluss gefasst, neuerlich an das hohe k. k. Ackerbau-Ministerium ein Gesuch einzureichen, mit der Bitte, einen Hausbau auf dem Hochkönig der Section gestatten zu wollen.

Die Einreichung dieses von Herrn Dr. A. Prinzing erarbeiteten Gesuches erfolgte wenige Tage später, gleichzeitig mit der eines zweiten an den Salzburger Landtag mit der Bitte gerichteten, die günstige Erledigung der Petition bei dem Ackerbau-Ministerium befürworten zu wollen, was von Seite des Landtages auch bereitwilligst geschah. —

Kurze Zeit darauf wurde auch von Seite der Section Salzburg des Oesterreichischen Touristen-Clubs an den Landtag ein Gesuch eingereicht, um Subventionirung eines Hausbaues auf dem Hochkönig und um Befürwortung des Projektes bei dem Ackerbau-Ministerium.

Die Subvention wurde abgelehnt, doch das Gesuch an das Ackerbau-Ministerium gleich dem unseres Vereines empfohlen.

Leider waren die mehr als 20jährigen Bemühungen des Alpenvereins in dieser Angelegenheit durch die persönliche Entscheidung des Herrn Ackerbau-Ministers lahmgelegt, indem dieser die Bewilligung zur Erbauung eines Hauses auf dem Hochkönig nur dem Oesterreichischen Touristen-Club ertheilte.

Es erfüllt diese Entscheidung den Sections-Ausschuss mit um so grösserem Bedauern, als er das Vorgehen des Oesterreichischen Touristen-Clubs zu deren Herbeiführung als ein solches erkennen musste, das ihn gebieterisch zwang, jeden weiteren Verkehr mit diesem Vereine abubrechen — ein Beschluss, dem die folgende Monatsversammlung ihre volle Zustimmung ertheilte.

Die Section Pongau übertrug den Besitz der auf der Spitze des Hochkönigs befindlichen Baumaterialien der Section Salzburg mit der Bedingung, dieselben zu einem, die Interessen des Alpen-Vereins fördernden Zwecke zu verwenden.

Der Sections-Ausschuss war auch in diesem Jahre stets bestrebt, die Unterkunftshäuser der Section den Anforderungen der Alpinisten in jeder Weise entsprechend zu erhalten und durch Ergänzung des Mobiliars u. s. w. zu Tage tretende Mängel zu beheben.

Das Zittelhaus am Sonnblick erhielt mit 1. April einen neuen Wirthschafter und Beobachter in der Person des Adam Waggerl aus Gastein, nachdem Peter Lechner, der bisherige Beobachter der meteorologischen Gesellschaft in Wien gekündigt hatte.

Sein Nachfolger, der Section von massgebender Seite besonders empfohlen, trat, nachdem er in Wien durch die meteorologische Gesellschaft in Ausführung der Beobachtungen unterrichtet worden war, seine Doppelstellung an und erwarb sich als Bewirthschafter im Vereine mit seiner Frau die volle Anerkennung von Seite der Touristen und der Section; die meteorologischen Beobachtungen jedoch erfuhren anlässlich des Naturforschertages in Wien eine sehr herbe Kritik durch die Herren Oberst von Obermayer und Dr. Trabert, die deren völlige Unbrauchbarkeit aussprachen, ohne dass jedoch dem Sections-

Ausschuss vorher von irgend welcher Seite auch nur eine Andeutung hierüber gemacht worden wäre. Erst durch die Berichte der Tagesblätter von den erhobenen Vorwürfen unterrichtet, hielt sich der Sections-Ausschuss verpflichtet, in denselben Blättern eine rechtfertigende Erwiderung zu veröffentlichen.

Ueber die künftige Regelung dieser Angelegenheit schweben bereits Verhandlungen mit der meteorologischen Gesellschaft in Wien und dem Central-Ausschusse in Graz.

Die Frequenz des Zittelhauses war in diesem Jahre wohl hauptsächlich in Folge des regenreichen Sommers eine geringere, als die des Vorjahres. Das Fremdenbuch weist 567 Besucher gegen 778 des Vorjahres auf. Die Uebernachtungsgebühren betrugen fl. 466.95 gegen 723 fl. des Jahres 1893.

Den Mitgliedern des Sonnblick-Vereines, sowie den Inhabern der Studenten-Legitimationskarten waren dieselben Begünstigungen für den Besuch des Zittelhauses bewilligt, wie solche den Mitgliedern alpiner Vereine eingeräumt sind.

Die Kürsinger-Hütte am Gross-Venediger bewirthschaftete, wie in den Vorjahren, Postmeister Schett in Neukirchen in zufriedenstellender Weise; sie wurde im Laufe des Sommers wiederholt durch den II. Vorstand Professor Dr. Widmann und die Ausschuss-Mitglieder Foltz und Hackenbuchner inspiziert.

Der bereits im letzten Jahresberichte erwähnte Raummangel machte sich auch im abgelaufenen Jahre als Uebelstand fühlbar und veranlasste die Section, den Anbau eines Führerraumes und einer Küche in Angriff zu nehmen. Nachdem die Kosten zum Theile durch den Central-Ausschuss, zum Theile von der Section getragen werden sollen, wurde ein Plan der Vergrößerung ausgearbeitet und dem Central-Ausschusse mit einem Subventions-Gesuch unterbreitet.

Der Central-Ausschuss bewilligte den nachgesuchten Betrag von Mark 680.— aus dem Zittelhaus-Fonde.

Leider war die Jahreszeit schon zu weit vorgeschritten, um den Anbau noch in diesem Jahre fertig zu stellen, und so

wurden nur die Baumaterialien durch den Unternehmer Enns-  
mann angekauft und zum grossen Theile auch schon an Ort  
und Stelle gebracht. Sobald es die Schneeverhältnisse gestatten,  
wird der Bau begonnen; er dürfte zu Beginn der Reise-Saison  
wohl schon beendet sein. Das Fremdenbuch 1894 weist 233 Be-  
sucher gegen 236 des Vorjahres auf; die Uebernachtungsgebühren  
betrugen 143 fl. 70 kr. gegen fl. 124. 55 vom Jahre 1893.

Das Untersberghaus wurde auch in diesem Jahre  
durch J. Külbl und dessen Frau in bester Weise bewirthschaftet.  
Die Südseite des Hauses erhielt eine neue Verschindelung,  
das Inventar eine Vermehrung durch eine Reihe von Einrichtungs-  
gegenständen. Die Frequenz desselben war eine sehr grosse;  
923 Personen sind im Fremdenbuche eingeschrieben, wohl die  
Hälfte der Besucher unterlässt dies zu thun.

Herr Fleissner hatte die Güte, die optischen Zeichen,  
welche vom Untersberge gegeben wurden, zu beobachten, und  
gestattet sich der Ausschuss, ihm den verbindlichsten Dank  
auszusprechen. Külbl verbleibt auch im Winter 1894—95 als  
Wächter im Untersberghause.

Mit besonderer Befriedigung blickt der Ausschuss auf die  
in diesem Jahre ausgeführten neuen Wegbauten, sowie auf die  
geschehenen Verbesserungen der bestehenden Wege der Section  
zurück.

Die 1893 begonnene Anlage des neuen Kürsinger-  
hüttenweges wurde nun in diesem Jahre vollendet. Es führt  
dieser Weg von der Postmeister-Alpe über Weidegründe sanft  
ansteigend zum Keesbründl und zum Gletscherbach. Die hier  
beginnende grössere Steigung machte die Anlage zu einer ziem-  
lich schwierigen. An der Keeslahnerwand mussten Sprengungen  
vorgenommen und um die Sicherheit zu erhöhen, Stützmauern  
auf starken Eisenstiften ruhend, aufgeführt werden. Ein be-  
sonders schöner Punkt ist die „Platte“, wo man von dem in  
Felsen gehauenen Wege aus, einen hübschen Blick auf die Zunge  
des Obersulzbach-Keeses gewinnt. Durch Hilfe einiger Serpen-  
tinen und zweier Stiegen erreicht man eine kurze Strecke vor

der Kürsingerhütte den alten Stierlahnerweg. Alle, welche den  
Weg begangen, äusserten sich sehr günstig über dessen Anlage  
im Vergleiche mit dem alten, steilen und steingefährlichen Stier-  
lahner-Weg. Die ganze Ausführung des Weges hatte die Section  
dem Postmeister Schett in Neukirchen übertragen, der dieser  
Aufgabe in einer die Section vollständig befriedigenden Weise  
gerecht wurde. Die Gesamtkosten dieser Weganlage betrugen  
fl. 743.63.

Eine zweite nicht minder interessante und praktische Weg-  
anlage schuf die Section durch den Fleissweg, Seebichl—  
Hochthor.

Der Zweck desselben ist, zwischen dem Zittelhause auf  
dem Sonnblick und dem Glocknerhause, der Traunalpe und  
Ferleiten eine bequemere und nähere Verbindung zu schaffen;  
der Weg zweigt wenige Minuten oberhalb des Seebichl-Hauses  
(2499 m) vom Sonnblick-Wege ab, und führt am Zirmsee vorbei,  
ansteigend auf die Gjaidtroghöhe, überschreitet einen felsigen  
Kamm derselben in der Höhe von circa 2750 m und senkt sich  
hier über Almriften gegen das grosse Fleissthal. Teilweise  
auf der Kammhöhe bleibend, führt er gegen den Weissenbach  
abwärts, dann wieder ansteigend zur Rossscharte und von dieser  
über ein steiniges Plateau zum Hochthor. Von hier aus führen  
bereits Fusswege zur Trauner-Alpe nach Ferleiten, durch das  
Seitenwinkel-Thal nach Rauris, und auf der Kärnthner-Seite  
nach dem Fleisswirthshause und nach Heiligenblut. Der Er-  
bauer desselben war Josef Zwischenberger aus Wörtschach bei  
Winklern, welcher die ihm übertragene Arbeit in bester Weise  
und zu mässigem Preise ausführte. Die Gesamtkosten des  
Weges beliefen sich auf fl. 347.

Die bereits im Vorjahre geplante gründliche Ausbesserung  
des Göllweges wurde in diesem Jahre durch Stephan Rasp  
(Hammersteffl) in der Resten ausgeführt.

Am Eckerfirst beim Einstiege in die Felsen begann die  
Arbeit; es wurden viele neue Eisenstifte eingelassen, Drahtseile

angebracht, Stufen hergestellt, so dass die Besteigung des Gölls nun auch nicht ganz schwindelfreien Personen möglich ist. Um ein Verfehlen des Weges in den oberen Partien, welche leicht versanden und besonders wenn noch etwas Schnee liegt, einander sehr ähnlich sehen, zu verhindern, wurden weit sichtbare rothe Marken angebracht. Die Kosten dieses Weges betragen fl. 185.60.

Ein Herr aus Frankfurt spendete für ein Drahtseil, das auf dessen Wunsch beim Anstiege auf die Göll-Mittelspitze angebracht wurde, Mk. 18. —.

Die Untersberg-Wege wurden auch in diesem Jahre mit ziemlichem Kostenaufwande wieder in Stand gesetzt, die Wegmarkierung vom Salzburger zum Berchtesgadener Hochthron erneuert und die Richtung einer neu aufgefundenen wasserreichen Quelle in der Nähe des Berchtesgadener Hochthrons neu markiert.

Der Hochkönig-Weg wurde ausgebessert, und die Strecke Bischofshofen—Mitterberg durch das Gainfeld neu markiert. Herr Verwalter Joh. Pirchl und Herr Bergmeister Hans Pirchl kamen der Section in liebenswürdigster Weise entgegen; es sei diesen Herren der verbindlichste Dank der Section ausgedrückt.

In Lungötz und Annaberg wurden mehrere Wege verbessert und neue Wegtafeln aufgestellt.

Der Weg Gersberg-Alpe—Gaisberg-Spitze wurde vor Kurzem ausgebessert und neue Wasserdurchlässe geschaffen und die Markierung erneuert.

Für Wegreparaturen auf die Falkenstein-Wand und in der Umgebung von St. Gilgen bezahlte die Section an den Verschönerungs-Verein in St. Gilgen den Betrag von fl. 30.—

Auf Ansuchen des Scheffelbandes wurden diesem die zwei auf dem Scheffelblick befindlichen Tafeln zur Neuherstellung abgetreten, mit der Bedingung, dass der Platz auf der Spitze

in Ordnung gehalten werde. Selbstredend verbleiben das Scheffeldenkmal, die Wege dahin, sowie die Inschrift auf der Falkensteinwand Eigentum der Section.

Für den Bau der Suldnerstrasse wurde die 4. Rate der bewilligten fl. 100 mit fl. 25 ausbezahlt.

Ebenso wurde für den Strassenbau Kaprun-Moserboden die erste Rate der bewilligten fl. 200.— mit fl. 67 ausbezahlt.

In der Nähe Salzburgs wurden ausserdem durch das unermüdliche Ausschuss-Mitglied Foltz 18 Wegtafeln neu aufgestellt, 13 renoviert, 13 lackiert, sowie die Wegmarkierungen St. Leonhard—Götschen—Hallein, Parsch—Gersberg—Nockstein, Zistelalpe—Ebenau ausgebessert.

Der tadellose Zustand der Wegbezeichnungen in der Umgebung Salzburgs ist der rastlosen Thätigkeit des Herrn Foltz zu verdanken.

Der stets gute Besuch der Monatsversammlungen zeigte, dass die Mitglieder viel Interesse am internen Vereinsleben bekundeten. Der Ausschuss und die speziell damit betrauten Mitglieder liessen es sich angelegen sein, für die Monats-Versammlungen gediegene Vortragskräfte zu gewinnen und interessante Ausstellungsobjekte für dieselben zu beschaffen. Allen, die zum Besten des Vereines durch Vorträge, Beistellung von Bildern u. s. w. beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt; möge der Ausschuss auch in den nächsten Jahren in gleicher Weise Unterstützung finden.

Wir verzeichnen die in den 9 Monatsversammlungen gehaltenen Vorträge und vorgeführten Ausstellungsobjekte:

- I. 2. Jänner. Dr. Aug. Prinzing: Reise durch das nordamerikanische Felsengebirge, die canadischen Berge und Washington bis an den stillen Ocean. Ausgestellt: eine grosse Collection durch den Vortragenden gesammelter Bilder aus den berührten Gebieten, sowie viele Original-Skizzen des Vortragenden.

- II. 13. Februar. Fachlehrer Kulstrunk: Alpines Zeichnen in der Natur. Rudolf Weizner: Venediger und Reichenspitze. Ausgestellt durch Würthle und Spinnhirm: Photographische Ansichten und Panoramen aus dem Ötzthale und der Ortlergruppe.
- III. 6. März. Professor Eberhard Fugger: Die alten Flussläufe der Salzach und Saalach. Eduard Höllrigl: Besteigung des Monte Rosa. Ausgestellt durch Buchhändler H. Kerber: Photochrom-Ansichten aus dem Zermatter-Thale und der Monte Rosa-Gruppe, sowie Karten und Panoramen aus der Schweiz.
- IV. 3. April. Ludwig Purtscheller: Aus den Alpen der Maurienne und Tarantaise (Graische Alpen). Richard Ritter von Strele: Vortrag Stieler'scher Dialektgedichte. Ausgestellt durch Franz Fisslthaler: Sella'sche Photographien aus der Schweiz. Durch Würthle u. Spinnhirm: Panoramen aus der Ötzthaler und Ortler-Gruppe.
- V. 1. Mai. Professor Dr. Hans Widmann: Ignaz von Kürsinger, ein Lebensbild aus halbvergangener Zeit. Ausgestellt: Porträt Kürsinger's, Panorama des Schrankogels, sowie verschiedene Karten und Bilder.
- VI. 2. Oktober. Vorstand Carl Hinterhuber: Die Generalversammlung in München. Richard Ritter von Strele: „Über's Jahr“. Poetische Einladung zur Generalversammlung in Salzburg 1895, gesprochen beim Festbanquette in München. (Siehe S. 3 d. Jahresberichtes).
- VII. 6. November. Eduard Höllrigl: Aus der Rosengarten-Gruppe und die Besteigung des Rosengartens und der Teufelswandspitze. Rudolf Weizner: Cimon della Pala und die Ersteigung desselben. Ausgestellt durch Photograph Dantone in Gries (Fassa): Photographien aus den Südtiroler Dolomiten.
- VIII. 4. Dezember. Ludwig Purtscheller: Aus dem bayer. Hochlande. Ausgestellt durch den Amateur-Photographen

Heinr. Bachmann: Photographien aus der Somblick- und Glockner-Gruppe, Salzkammergut und Salzburg.

- IX. 18. Dezember. General-Versammlung. Professor Eberh. Fugger: Aus dem Obersulzbachthale. Ausgestellt: Zeichnungen des Fachlehrers Kulstrunk aus dem Obersulzbachthale.

Eine wesentliche Belebung erfuhr der gesellige Verkehr der Mitglieder durch die veranstalteten Sectionsausflüge, die wir hier anführen:

18. Februar: Nach Bischofshofen; dort Zusammenkunft mit Mitgliedern der Pongauer- und Pinzgauer-Sectionen.

1. April: Mit den zum Führer-Lehrkurs anwesenden Führern: Heuberg, Dachslueg, Hochgottsreith nach Guggenthal.

15. April: Bergheim, Hochgitzen über Lengfelden nach Maria Plain.

20. Mai: Wals-Hammerau, zur Besichtigung vorgeschichtlicher Fundstätten.

24. Juni: Auf den Untersberg.

8. September: St. Gilgen.

24. September: Ausflug mittelst Salzkammergut-Lokalbahn und Schafbergbahn auf den Schafberg.

In gewohnter Weise geschah die Einberufung des Sectionen-Tages der Salzburg-Chiemseegau-Sectionen — u. zw. für den 8. Dezember nach Salzburg — zu dem die Sectionen Berchtesgaden, Braunau-Simbach, Golling, Prien, Reichenhall, Salzkammergut und Salzburg Vertreter entsendeten. Es wurden auf demselben alpine Fragen des genannten Gebietes erörtert, und Anregungen zu verschiedenen Wegbauten und Markierungen gegeben.

Eine mühevoll aber zugleich dankbare Arbeit bildete die über Einladung des Central-Ausschusses unternommene Abhaltung eines Bergführer-Lehrkurses, die in den Tagen vom 29. März bis 7. April erfolgte; es wurden 40 Führer zur Theilnahme an diesem — nunmehr dem dritten in Salzburg veranstalteten — Lehrkurse zugelassen.

Nach Erledigung der Vorarbeiten und nachdem die Führer am 28. März im Vereinslokale durch den Vorstand begrüßt und ihnen die nöthigen Verhaltungs-Massregeln ertheilt worden waren, wurde der Curs am 29. März eröffnet.

Die Lehrkräfte, die Gegenstände und die jedem zugemessene Stundenzahl zeigt folgendes Verzeichniss:

Herr Professor Hauptner: Allgemeine Geographie der Alpen und Geographie der Berchtesgadener Alpen. 5 Stunden.

Herr Professor Kastner: Pflanzen- und Gesteinkunde. 4 Stunden.

Herr Professor Mark: Allgemeine Geographie der Alpen und Geographie der Hohen Tauern. 5 Stunden.

Herr k. u. k. Major i. R. Edler von Pelikan: Kartenlesen mit Uebungen im Gelände. 16 Stunden.

Herr Purtscheller: Technik des Bergsteigens, Alpine Ausrüstung, Gefahren der Alpen. 4 Stunden.

Herr Professor Dr. Widmann: Allgemeine Geographie der Alpen und Geographie der Gruppen des Dachsteins und der Niederen Tauern. 5 Stunden.

Herr Stadtarzt Dr. Württenberger: Hilfeleistung bei Unglücksfällen im Gebirge. 16 Stunden.

Herr Advokat Dr. Zeppezauer: Rechte und Pflichten der Bergführer, Organisation des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins. 4 Stunden.

Die Namen der Theilnehmer, nach Gebirgsgruppen geordnet sind:

#### A. Nordalpen.

##### 1. Reichenhall.

Brandmayer Josef,  
Süss Jakob.

##### 2. Lofer.

Sock Georg.

##### 3. Leogang.

Oberlader Josef.

##### 4. Salzburg.

Külbel Josef,  
Maislinger Johann.

##### 5. Hallein.

Kurz Johann.

##### 6. Golling.

Promock Johann.

##### 7. Mühlbach im Pongau.

Deutinger Rupert.

##### 8. Abtenau.

Schorn Josef.

##### 9. Gosau.

Höhenegger Gottlieb,  
\*Gamsjäger Mathias.

\*Spielbüchler Johann.

##### 10. Hallstadt.

Percht Josef,  
Unterberger Andreas.

##### 11. Ramsau.

\*Kraml Gottlieb,  
\*Simonlechner Mathias,  
Steiner Florian.

##### 12. Filzmoos.

\*Hofer Johann.

#### B. Centralalpen.

##### 1. Krimml.

\*Krahbichler Josef,  
Scharr Johann.

##### 2. Bruck im Pinzgau.

\*Stöckl Peter,  
Klockner Johann.

##### 3. Kaprun.

Altenberger Thomas,  
Höllner Georg.

##### 4. Fusch-Ferleiten.

Altenhuber Johann,  
Burgsteiner Josef,  
Hölzl Egidius,  
\*Hutter Franz,  
Langegger Johann,

\*Mitteregger Peter,  
\*Voithofer Alois.

##### 5. Rauris.

Mayacher Mathias.

##### 6. Wildbadgastein.

\*Guganig Paul,  
Kogler Peter,  
Schweiger Johann.

##### 7. Muhr im Lungau.

\*König Johann.

##### 8. Wald b. Zederhaus (Lungau).

\*Hartsleben Friedrich.

##### 9. Lessach im Lungau.

\*Zitz Josef.

Die mit \* bezeichneten Theilnehmer waren Aspiranten.  
Die Führer waren im Gasthof zur Traube und im Gasthause zum schwarzen Rössl untergebracht und erhielten dort durch die Section Frühstück, Mittagstisch und Abendessen in ge-

meinsamen Mahlzeiten, bei denen meistens ein Sections-Mitglied die Aufsicht führte.

Es geschah hier das erste Mal, dass den Führern volle Verpflegung verabreicht wurde, entgegengesetzt der bisherigen Gepflogenheit, ihnen ein Taggeld auszubezahlen. Diese auf Wunsch des Central-Ausschusses geschaffene Neuerung bewährte sich vorzüglich, zur Zufriedenheit des Ausschusses und der Führer.

Der Kurs wurde in dem mit Landkarten u. s. w. dekorierten Vereinslokale, zum Theil auch in einem Lehrzimmer der k. k. Lehrerbildungs-Anstalt und in der Vereinskantlei im Casino abgehalten, nachdem bei Beginn desselben jeder Führer mit einem Verbandpäckchen, dem Lehrbuche zum Bergführer-Lehrkurse, sowie mit den nöthigen Schreibmaterialien versehen worden war.

Sonntag den 1. April betheiligten sich sämtliche Führer an dem Sectionsausfluge auf den Heuberg und wurden am Rückwege in Guggenthal durch Herrn Hatschek und die Section bewirthet.

Mittwoch den 4. April wurde zum Zwecke der Übung des Kartenlesens im Gelände ein Ausflug auf den Gipfel des Gaisberges unternommen, unter der Leitung des Herrn k. u. k. Majors v. Pelikan und mit Unterstützung der Herren k. u. k. Hauptmann Seefeldner, k. u. k. Oberlieutenant Sperling u. mehrerer Ausschussmitglieder. Eine unter den Sectionsmitgliedern veranstaltete Sammlung ermöglichte die Bewirthung der Führer auf der Judenbergalpe.

Von Seite der Stadtgemeinde war in entgegenkommendster Weise den Führern freier Eintritt in das städt. Museum, sowie in die Sattler'schen Cosmoramen gestattet; es erfolgte der Besuch dieser beiden Institute unter liebenswürdiger Führung durch die Herren kais. Rath Dr. Alex. Petter, Prof. Kastner und Prof. Dr. H. Widmann.

Das k. u. k. Militär- Stations- Commando hatte den Bergführern den unentgeltlichen Besuch der Festung Hohen-Salzburg

bewilligt, von welcher Erlaubniss dieselben unter Führung des Herrn Prof. Dr. Widmann Gebrauch machten.

Samstag den 7. April von 2 Uhr Nachmittags bis  $\frac{1}{2}$  6 Uhr Abends fand die Prüfung statt. Die Prüfungs-Commission bestand aus Herrn Bramigk, Vertreter des Central-Ausschusses aus Berlin, welcher fast während des ganzen Kurses anwesend war, als Vorsitzendem, sowie aus den Herren k. k. Regierungsrath Dr. Sacher, Forstmeister Hausbrand und Gaswerks-Director Hosseus aus Reichenhall als Commissären, sowie dem Sections-Vorstande.

Seine Excellenz der Herr Statthalter Sigmund Graf Thun-Hohenstein wohnte der Prüfung von  $\frac{1}{4}$  bis 5 Uhr bei, und hörte somit einen Theil der Fragestellung über die Technik des Bergsteigens und die ganze Prüfung über die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und über das Kartenlesen an. Se. Excellenz war über die Antworten der Führer und über die erreichte Gewandtheit in Anlegung von Verbänden u. dgl. sichtlich sehr erfreut und drückte den Lehrern und der Section in herzlichen Worten Dank und Anerkennung aus für die erfolgreiche Abhaltung des Kurses.

Nach Schluss der Prüfung erhielten sämtliche Bergführer das Diplom über den mit Erfolg zurückgelegten Kurs.

Herr Bramigk und der Sectionsvorstand dankten ihnen für die gute Führung und ersterer gab ihnen bekannt, dass sie von Seite des Central-Ausschusses eine — leider nicht rechtzeitig fertig gestellte — silberne Medaille erhalten würden, die sie als sichtbare und bleibende Erinnerung an den erfolgreich bestanden Lehrkurs an ihrer Uhrkette tragen sollen.

Vor Kurzem wurde den Führern diese Medaille zugeschiedt. Sie zeigt auf der einen Seite das Vereinszeichen und Bergsteiger-Embleme mit der Umschrift: Deutscher und österreichischer Alpenverein, Bergführer-Lehrkurs Salzburg 1894, auf der anderen Seite einen Bergsteiger in voller Ausrüstung und ein von einer Bergspitze überragtes Schutzhaus.

Einen würdigen Abschluss fand der Führer-Lehrkurs an der am 7. April veranstalteten Schlussfeier.

Der grosse Cursaal konnte die Zahl der Theilnehmer kaum fassen. Die vollständige Musikkapelle des k. u. k. Infanterie-Regimentes Erzherzog Rainer Nr. 59 spielte in musterhafter Weise in den Pausen, welche die Reden freiliessen.

Von auswärtigen Sectionen waren vertreten: Gastein, Golling, Lungau, Prien, Pongau, Reichenhall, Rosenheim, Traunstein und Trient. Ausserdem die Salzburger alpinen Gesellschaften: Alpenclub, Apinia und Edelweiss.

Die Feier wurde mit einer Begrüssungsrede des I. Vorstandes der Section Salzburg eröffnet; Herr Bramigk als Vertreter des Central-Ausschusses dankte der Section Salzburg für ihre Mühe in beredten und geistvollen Worten, die in einem Hoch auf seine Majestät Kaiser Franz Josef I. ausklangen.

Die Festrede sprach der Referent des Bergführer-Lehrkurses Dr. M. Zeppezauer; Redner schilderte die Verdienste unseres Vereines im Allgemeinen um Land und Leute des österreichischen und deutschen Alpengebietes, im Besonderen beleuchtete er dessen zielbewusstes Wirken für die Gründung und Ausgestaltung des Führerwesens und schloss seine Ausführungen mit einem warmen Apell an die Führer, treu und fest zum Alpenvereine zu halten, der nach wie vor für ihr Wohl wirken und sorgen werde.

Herr Bürgermeister, Dr. Franz v. Hueber, gedachte gleichfalls der Verdienste des Alpenvereines und lud den Gesamtverein ein, wieder einmal eine Generalversammlung in unserer herrlichen Alpenstadt abzuhalten.

Bergführer Sock aus Lofer sprach in schlichten Worten den Dank der Führer aus.

Die Vorbereitung und Veranstaltung dieses gelungenen Lehrkurses war in den bewährten Händen des Führer-Referenten Dr. M. Zeppezauer gelegen.

Für die Umgebung Salzburgs wurde ein neuer Bergführer-Tarif ausgearbeitet, der nach eingelangter Genehmigung der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Druck gelegt wurde,

und in Salzburg und Umgebung durch Anschlag veröffentlicht werden wird.

Der Witwe des verunglückten Salzburger Bergführers Wimmer spendete der Central-Ausschuss eine Unterstützung von 50 fl.

An die Bergführer-Unterstützungs-Cassa zahlte die Section den Betrag von fl. 55.50.

Der einer Christbescheerung für arme Schulkinder in Lungötz von der Section gewidmete Betrag per fl. 25, erhielt durch Spenden von Vereinsmitgliedern einen willkommenen Zuwachs.

Bei der Generalversammlung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines in München war die Section durch den I. Vorstand vertreten; die Zahl der theilnehmenden Mitglieder unserer Section belief sich auf nahezu 40.

An der Feier des 25jährigen Bestehens der Nachbar-Section Traunstein betheiligten sich die beiden Vorstände und 6 Mitglieder unserer Section.

Wir freuen uns, berichten zu können, dass der von dem Sections-Ausschuss über Anregung des Central-Ausschusses und mehrerer grosser deutscher Sectionen bei der Generalversammlung in München gestellte Antrag: Salzburg als Ort der Generalversammlung 1895 zu wählen, zur Annahme gelangte.

Der Ausschuss ist sich der schweren Aufgabe, welche er übernommen hat, wohl bewusst, doch hofft er nicht vergebens an alle Salzburger die Bitte zu richten, ihn bei dieser Veranlassung kräftigst zu unterstützen, auf dass ein volles Gelingen den alten Ruf Salzburgs als Feststadt wahre und mehre. Mit besonderer Freude constatirt der Ausschuss, dass der Gemeinderath der Stadt Salzburg ihm in dieser Angelegenheit in förderndster Weise entgegen gekommen ist, eine Subvention von fl. 2000 für die Generalversammlung bewilligte und den Herrn Bürgermeister und 6 Gemeinderäthe in den Festausschuss entsendete.

Die vom I. Vorstände einberufene constituirende Versammlung des grossen Festausschusses fand eine so rege Betheiligung,

dass der Ausschuss sich wohl nicht unberechtigt der Hoffnung hingeben darf, es werde gelingen, die Tage der Generalversammlung in Salzburg froh und festlich zu gestalten; er richtet nochmals an alle Mitglieder, Damen und Herren die Bitte, ihn bei Lösung dieser schönen Aufgabe thatkräftigst zu unterstützen.

Am Schlusse des Berichtes angelangt, fühlt sich der Ausschuss verpflichtet, allen Behörden, Corporationen und Persönlichkeiten, welche in irgend einer Weise zur Förderung der Section und dadurch auch der des Gesamtvereines freundlichst beigetragen, seinen besten, herzlichsten Dank auszusprechen.

Insbesondere dankt der Ausschuss der hohen k. k. Landes-Regierung und dem Salzburger Landtage, für deren anerkennende und wohlwollende Förderung, der Salzburger Stadtgemeinde-Vorstellung für ihre stets bereitwillige Unterstützung und dem nunmehr abtretenden Central-Ausschusse in Berlin für das unserer Arbeit dauernd zugewandte Interesse.

Wir danken den Directionen der Gaisbergbahn, der Salzkammergut-Local- und Schafbergbahn, den Dampfschiffahrts-Unternehmungen auf dem Mond- und Aberssee für die gewährten Fahrpreis-Ermässigungen; wir erfüllen die gleich angenehme Pflicht gegenüber den Redactionen des „Salzburger Volksblattes“, der „Salzburger Zeitung“ und der „Fremdenzeitung“ für die bereitwillige Aufnahme unserer Berichte und Anzeigen, ebenso den Redactionen der „Münchener neuesten Nachrichten“, der „Deutschen Zeitung“ in Wien und des „Tiroler Tagblattes“ in Innsbruck für die gerechte und mannhafte Vertretung des Gesamtvereines.

Herzlichen Dank allen Jenen, die als Vortragende in den Monatsversammlungen oder als Lehrer des Bergführercurses zu verzeichnen wir uns bereits erlaubten und denen für besondere Mitwirkung die Herren Professor E. Fugger, kais. Rath Dr. A. Petter, Dr. A. Prinzing, d. j., sowie die Directionen der k. k. Ober-Realschule und der k. k. Lehrerbildungsanstalt namentlich anzureihen uns gestattet sei.

Möge auch das kommende Vereinsjahr sich würdig an die 25 abgelaufenen anschliessen und unserer Section wieder viele neue Mitglieder, Gönner und Freunde zuführen, auf dass sie die bisher inne gehabte Stelle einer der ersten und geachtetsten Sectionen auch fürder wahre, dem Gesamtvereine zum Nutzen und sich zur Ehre.

### **Hoch der Deutsche und Österr. Alpenverein!**

Er blühe, wachse und gedeihe!

Salzburg, 18. December 1894.

Eduard Höllrigl,

I. Schriftführer.



# Mitglieder-Verzeichniss

der

## Section Salzburg des Deutschen u. Österreichischen Alpenvereines.

im 25. Vereinsjahre 1894.

Mitgliederstand: 455.

### A. Hiesige: 291.

Herr Adam Karl, Kaufmann.  
 „ Aigner Gottfried Dr., Privat.  
 „ Alexy Ludwig, Dr., k. k. Regier.-Concip.  
 Alpenclub, Salzburg.  
 Herr Altheimer Joh. G., Kaufmann.  
 „ Amanshauser Josef, Lehrer.  
 Frä. Andessner Marie, Private.  
 Herr Angelberger Eduard, Buchdruckereibesitzer.  
 „ Angelberger Paul, k. k. Poststallmeister.  
 „ Angermayer Josef, Ritter von, Apotheker.  
 Frau Artaria Helene.  
 Herr Bachmann Ludw. Heinr., Privat.  
 „ Baldi Alois, Kaufmann.  
 „ Berger Vitus, k. k. Professor und Conservator.  
 „ Bernhold Gottlieb, Apotheker.  
 „ Biebl Rudolf, Altbürgermeister.  
 „ Blobel G., Privat.  
 „ Böhmer Gustav, Privat.  
 „ Braun Franz, Steinmetzmeister.  
 „ Brunner Albert, königl. bayr. Zollassistent.  
 „ Buxbaum Carl, Buchhändler.  
 „ Ceconi Jacob, Architekt.

Herr Chaloupka Peter, Beauftragter der Arbeiter-Unfall-  
 Versicherungs-Anstalt.  
 Collegium Borromaeum f. e.  
 Herr Daghofer Anton, Banquier.  
 „ Daghofer Franz, Realitätenbesitzer.  
 „ Daxberger Oswald, Dr., k. k. Professor.  
 „ Demel Carl, Architekt.  
 „ Dieter Heinrich, k. u. k. Hofbuchhändler.  
 „ Doblhoff Josef, Freiherr v., Privat.  
 „ Drasch Fritz, Dr. jur.  
 „ Düringer Richard, Kaufmann.  
 „ Dumss Carl, Maler.  
 „ Eberle Ferdinand, Dr., k. k. Regierungsrath.  
 Edelweisslub.  
 Herr † Eggendorfer August, Ritt. v., k. k. Oberlandes-  
 gerichtsrath i. P.  
 „ Ellgass Jacob, königl. bayr. Bahnverwalter.  
 „ Endres Heinrich, Cafétier.  
 „ Enigl Anton, k. k. Bergrath i. P.  
 „ Erben Anton, k. k. Schulrath und Bezirks-Schul-  
 Inspector.  
 „ Erggelet Rudolf, Baron v.  
 „ Erlach Robert v., Dr., k. k. Finanzprocurators-Adjunct.  
 „ Eschenlohr Ludwig, Comptoirist.  
 Frä. Eysn Marie, Private.  
 Herr Fäulhammer Adalbert, k. k. Schulrath und Gymnasial-  
 Director.  
 „ Favarger Theodore, Fabriksbesitzer.  
 „ Feichtinger Heinrich, Privat.  
 Frau Ferro Seraphine, Edle v., Private.  
 Herr Festräts van Tienen Julius, Fachlehrer.  
 „ Fischer Rudolf, königl. bayr. Oberexpeditor.  
 „ Fisslthaler Franz, Kunstmühlenbesitzer.  
 „ Fitz Franz C., Kaufmann.  
 „ Fleissner Andreas, Privat.  
 „ Foltz Rudolf, Ingenieur der k. k. Staatsbahn.  
 „ Frauengruber Carl, k. k. Postassistent.  
 „ Freisauff von Neudegg, Rudolf, Redacteur.  
 „ Frey Carl v., Privat.  
 „ Fugger Eberhard, k. k. Professor.  
 „ Gärtner Franz, k. k. Baurath i. P.  
 „ Geiger Eduard, Buchhändler.  
 „ Gersdorf Emil, Kaufmann.  
 Frau Gessele Hella.

Herr Gessele Hermann, Fabriksbesitzer.  
 „ Gierth Heinrich, landschaftl. Inspector.  
 „ Göttinger August, Dr. med., Primararzt.  
 „ Golob Franz, Comptoirist.  
 „ Greiderer Sebastian, Fachlehrer.  
 „ Griesberger Josef, Hôtelbesitzer.  
 „ Grims Ferdinand, Comptoirist.  
 „ Gugenbichler Franz, Privat.  
 „ Gugenbichler Rudolf, Dr. med.  
 „ Haagn Julius, Kaufmann.  
 „ Hackenbuchner Carl, Kaufmann.  
 „ Hackenbuchner Georg, Kaufmann.  
 „ Hahn Leopold, Buchhalter.  
 „ Halbeis Josef, Dr. med.  
 „ Hanss Carl, Comptoirist.  
 „ Harrer Ignaz, Dr., k. k. Notar.  
 „ Hatschek Sigmund, Brauereibesitzer.  
 „ Hattinger Franz, Dr. med.  
 „ Hauptolter Michael, k. k. Professor.  
 „ Hausbrand Otto, Forstmeister i. P.  
 „ Hauser Max, Buchhalter.  
 „ Heilmayer Anton, Kunstmühlbesitzer.  
 „ Heilmayer Josef, Kunstmühlbesitzer.  
 „ Heimerich v., k. u. k. Oberlieutenant.  
 „ Helly v., k. u. k. Oberst i. P.  
 „ Herget Alfred, Dr., k. k. Oberfinanzrath.  
 „ Hilber Eduard, Agent.  
 „ Hillenbrand Franz X., königl. Zollassistent.  
 „ Hinterhuber Carl, Apotheker.  
 Frau Hinterhuber Pauline.  
 Frä. Hinterhuber Louise.  
 Herr Hintner Carl jun., Photograph.  
 „ Hochstein Christian.  
 „ Höllrigl Eduard, Buchhändler.  
 Frau Hörzinger Rosine, Private.  
 Herr Hoffmann Hermann, Dr., Advocat.  
 „ Honsik Emil, k. u. k. Hauptmann.  
 „ Huber Josef, Präfect im Coll. Rupertinum.  
 „ Huber Josef, k. k. Finanz-Secretär.  
 „ Hübner Carl, Cassier der Arb.-Unfall-Versicher.-Anst.  
 „ Hübner Ludwig, k. k. Landes-Forstinspector.  
 „ Jäger Anton, Dr., Advocat.  
 „ Jägermayer Gustav, Photograph.  
 „ Jillek Anton, Kaufmann.

Herr † Jores Franz, Gasthofbesitzer.  
 „ Jresberger Franz, Hôtelbesitzer.  
 „ Jung George, Hôtelbesitzer.  
 „ Jung George jun.  
 „ Junger Carl, Kaufmann.  
 „ Kaserer Hans, Kaufmann.  
 „ Kasseroller Josef, Kaufmann.  
 „ Keller Franz, Kaufmann.  
 „ Kellner Johann, Dr., emer. Advocat.  
 „ Kerber Hermann, Buchhändler.  
 „ Kerner Josef, Hofrath, k. k. Landesgerichts-Präsid.  
 Frau Kerschbaumer Rosa, Dr. med.  
 Herr Kiesel Reinhold, Buchdruckereibesitzer.  
 „ Kilcher Otto, Dr., Advocat.  
 „ Kindlinger Johann, Kaufmann.  
 „ Klein Adolf, Procurist.  
 „ Klein Clement, königl. bayr. Zollinspector.  
 „ Klose Olivier, k. k. Professor.  
 „ Kobercz Carl, k. u. k. Hauptmann-Auditor.  
 „ Kofler Julius, Dr., Advocat.  
 „ Kollatschek Carl, grossherz. tosc. Küchenchef.  
 „ Koller Johann, Hôtelbesitzer.  
 „ Koppmann Gerhard, Buchhalter.  
 „ Korber Amélie.  
 „ Korber Eugen, k. k. Regierungsrath i. P.  
 „ Kraczmér Hans, Agent.  
 „ Krämer Emanuel.  
 „ Kreibitz Carl v., königl. bayr. Oberexpeditor.  
 „ Krieger Franz, Kaufmann.  
 „ Krüger Paul, Maler.  
 „ Krupp Carl, Bergwerksbesitzer.  
 „ Kuhn Albert, k. k. Professor.  
 „ † Kuhn Dismas, Dr. med., k. k. Regierungsrath.  
 „ Kunz Eduard, Dr., k. k. Professor.  
 Frau Kurer Katharina, Private.  
 Herr Kurzwernhart Constantin, Inspector.  
 „ Lechner A. C., Director des Stadttheaters.  
 „ Leitner Carl, Banquier.  
 „ Löw Georg, Dr.  
 „ Löw Otto, Dr.  
 „ Lueff Conrad, Director der k. k. Staatsgewerbeschule.  
 „ Machauer Carl, stud. pharm.  
 „ Mann Carl, Hôtelbesitzer.  
 „ Mark Hans, k. k. Professor.

Herr Mattenheimer Carl, königl. bayr. Zollverwalter.  
 „ Maurer Jean, Architekt.  
 „ Mayer Eduard, Spediteur.  
 „ Mayer Ferdinand, Kaufmann.  
 „ Mayer Franz, Restaurateur.  
 „ Mayer Franz, Geschäftsleiter.  
 „ Mayer Josef, Commis.  
 Frl. Mayer Marie.  
 „ Mayer Walburga.  
 Herr Mayr Franz jun., Bräuer.  
 „ Mayr Josef, Privat.  
 „ Mayr Ludwig, Dr.  
 „ Mittermüller Mathias, Buchhändler.  
 „ Molitor Carl, Kaufmann.  
 „ Moritz Friedrich, Zahnarzt.  
 „ Mühlreiter Eduard, Zahnarzt.  
 „ Müller Adalbert, Buchhändler.  
 „ Müller Felix, Reisender.  
 „ Müller Hans, Baurath.  
 „ Musch Josef, Cafétier.  
 „ Mussoni Franz, Dr., Sparcasse-Secretär.  
 „ Naegelsbach Franz Hermann, Buchhändler.  
 „ Narnleitner Franz, Kaufmann.  
 „ Nechl Carl, k. k. Post-Official.  
 „ Neumüller Hans, Kaufmann.  
 „ Noelle Heinrich, Conceptsbeamter.  
 „ Ostermayer Carl, Mag. pharm.  
 „ Ostertag Alfred, Holzexporteur.  
 „ Ostertag Gustav, Holzexporteur.  
 „ Palm Adolf, Agent.  
 „ Pelikan Gustav, Edler v., k. k. Major i. P.  
 „ Petran Johann, k. k. Hofschneider.  
 „ Pezold Ludwig, städt. Kanzlei-Director.  
 „ Pisko Gustav, Secretär.  
 „ Pitter Carl, Hôtelbesitzer.  
 „ Plattner Franz, Director der Arbeiter-Unfall-Ver-  
 sicherungs-Anstalt.  
 „ Pöll Alfred, Dr. med.  
 „ Pöll Heinrich, Buchhalter der Arbeiter-Unfall-Ver-  
 sicherungs-Anstalt.  
 „ Poschacher Peter, Dr., k. k. Notar.  
 „ Povinelli Carl, Dr., Advocat.  
 Frl. Prinzing Mathilde.  
 Herr Prinzing August, Dr., Advocat.

Herr Prinzing Heinrich, k. k. Bergrath i. P.  
 „ Pruscha Ignaz, Tailleur.  
 „ Protze Moriz, Turnlehrer.  
 „ Purtscheller Ludwig.  
 „ Putze Hugo, Procurist.  
 „ Raab Robert, Ritt. v., k. k. Statthaltereirath i. P.  
 „ Radauer Friedrich, Kaufmann.  
 Frau Rademann Ida, Verlags-Buchhändlers-Witwe.  
 Herr † Ratzenböck Josef, k. k. Rechnungs-Revident.  
 Frau Rauchenbichler Katharina v., Private.  
 Herr Redl Fritz, Oberkellner.  
 „ Reinhard Alois, königl. bayr. Bezirks-Ingenieur.  
 „ Remm Ernst, k. u. k. Hauptmann.  
 „ Riescher Carl, Dr., Landschaftsrath.  
 „ Rigaud Louis, Privat.  
 „ Rosian Adolf, Dr., Advocat.  
 „ Rotter Willibald, k. k. Rechnungs-Revident.  
 „ Rudigier Franz, Dr.  
 „ Ruthner Anton, Edler v., k. k. Notar.  
 „ Sacher Emanuel, k. k. Regierungsrath.  
 „ Sager Fritz, Buchhalter.  
 „ Sauter Ludwig, k. k. Regierungsrath.  
 „ Schachtner Otto, k. k. Official.  
 „ Scharnberger Carl, Fabrikant.  
 „ Scheirl Josef, Agent.  
 „ Schider Josef, Kaufmann.  
 „ Schilling Bernhard, Buchhändler.  
 „ Schlegel Carl, k. k. Postassistent.  
 „ Schmederer Ludwig, Gutsbesitzer.  
 „ Schmidt Adolf, Agent.  
 „ Schmidt Hans, k. k. Professor.  
 Frau Schmued Josefina, Directorsgattin.  
 Herr Schöller Hans, k. k. Professor.  
 „ Schreiber Gustav, Concertmeister.  
 „ Schreyer Moriz, Schneider.  
 „ Schröder Heinrich, Director der Gaisbergbahn.  
 „ Schubert Franz, Kaufmann.  
 „ Schuh Franz, Secretär der Arbeiter-Unfall-Versiche-  
 rungs-Anstalt.  
 „ Schumacher Albert, Dr., Landeshauptmann.  
 „ Schwarz Karl, Freih. v., k. k. Oberbaurath.  
 „ Schwarzacher Friedrich, k. k. Rechnungsrevident.  
 „ Sedlitzky W. A., Dr., k. k. Hofapotheker.  
 „ Seeberger Gustav, Procurist.

- Herr Seibert Heinrich, Kaufmann.  
 " Sieber Carl, Dr. med., Stadtphysikus.  
 " Siedler Josef, Commis.  
 " Slama Wilhelm, Kaufmann.  
 " Spängler Carl, kais. Rath u. Banquier.  
 " Spängler Carl jun., Banquier.  
 " Spängler Rudolf, Dr., Privat.  
 " Sperling Anton, k. u. k. Oberlieutenant.  
 " Spinnhirn Otto, Buchhändler.  
 " Stabauer Josef, Gasthofbesitzer.  
 Frä. Stadlinger Therese, Private.  
 Herr Stainer Adolf, Kaufmann.  
 " Stecher Josef, Instrumenten-Fabrikant.  
 " Steinbichler Andreas, königl. bayr. Expeditior.  
 " Sterner Gustav, Spediteur.  
 " Stigler Josef, Dr., Advocat.  
 " Stötzer Emil, Ingenieur.  
 " Strasser Franz, Blumengeschäft.  
 " Strasser Philipp.  
 " Streitenfels Emerich, k. u. k. Oberst i. P.  
 " Strele-Bärwangen Richard Ritter v., Custos der  
 k. k. Studien-Bibliothek.  
 " Sylvester Julius, Dr., Advocat.  
 " Thun Carl, Graf, Comthur.  
 " Thun Rudolf, Graf, k. k. Regierungs-Secretär.  
 " Thun-Hohenstein Sigmund, Graf, Excell., k. k. Statthalter.  
 " Tomaselli Carl, Cafétier.  
 " Tomassich Adolf, städt. Markt-Commissär.  
 " Ullmann Franz, Kaufmann.  
 " Unterkircher Marcus, Uhrenfabrikant.  
 " Urban Albert, Procurist.  
 " Vian Ignaz, Dr. med.  
 " Vilas Hermann v., Dr., Advocat.  
 " Vollert Michael, luth. Pfarrer.  
 " Wegschaidler Rupert, Kaufmann.  
 " Weikl Ignaz, Weingrosshändler.  
 " Weinkamer Carl, Fabrikant.  
 " Weinkamer Ignaz, Fabrikant.  
 " Weiss Johann, k. k. Finanzrath.  
 " Weizner Rudolf, Sparcasse-Buchhalter.  
 " Wessiken Josef, Architekt und Professor.  
 " Widmann Hans, Dr., k. k. Professor.  
 " Widmann Otto, Dr., Advocat.-Concipient.

- Herr Wishofer Franz, Kaufmann.  
 " Wishofer Leopold, Kaufmann.  
 Frau Wörgerbauer Marie, Directorsgattin.  
 Herr Würthle Friedrich, Photograph.  
 " Würthle Friedrich jun., Photograph.  
 " Württenberger Franz, Dr. med., Stadtarzt.  
 " Würtinger Franz, Landschafts-Official.  
 " Zeiss Ludwig, Generalagent.  
 Frau Zeller Anna, Bürgermeistersgattin.  
 Herr Zeller Gustav, Bürgermeister.  
 " Zeller Ludwig, Handelskammer-Präsident.  
 " Zeppezauer Moriz, Dr., Advocat.  
 " Ziehr Georg, königl. bayr. Bauführer.  
 " Zulehner Josef, Kaufmann.

---

#### B. Auswärtige: 164.

- Herr Aberg A., Görz.  
 " Ackroyd George, Bradford.  
 " Aecker Ludwig, Hauptzollamtsverwalter i. P., München.  
 Frä. Asten Julie v., Berlin.  
 Herr Beinkofer Carl, Fabriksbesitzer, Triest.  
 " Bäuerlein Valentin, Fabriksdirector, Oberalm.  
 " Bilgeri Martin, Krumau.  
 " Birch-Reynardson A. H., London W.  
 " Bötticher Ernst v., Riga.  
 " Bojano, Marquis de, Brixlegg.  
 Frau Bojano-Schönborn, Herzogin, Traunkirchen.  
 Mademoiselle Bojano de, Traunkirchen.  
 " Bojano Marie Stephanie de, Traunkirchen.  
 Herr Breitner Anton, Schriftsteller, Mattsee.  
 " Buchner Georg, k. k. Professor, Böhm. Leipa.  
 " Burchardt Theodor, Apotheker, Riga.  
 " Carpi Arturo, Advocat, Florenz.  
 Frau Chiari Franziska, Wien VI.  
 Herr Curant Berthold, Ingenieur und Dampfschiffbesitzer,  
 St. Gilgen.  
 " Dehn Paul, Berlin.  
 " Dengler Hans, Gutsbesitzer, Lassereck.  
 " Dulkeit James, Dr., Riga.  
 " Ebner Josef, St. Gilgen.

Herr Ehrmann Robert, Comptoirist, Freilassing.  
 Frau Emmer Marie, Graz.  
 Herr Enderlen Eugen, Dr. med., Greifenwald.  
 „ Ernst Josef, Kaufmann, Wien.  
 „ Eysn Carl, Kaufmann, Wels.  
 „ Faber Carl, Wien IV.  
 Frau Feichtner Rosine, Private, Salzburg.  
 Herr Feitzinger Andreas, Kaufmann, St. Gilgen.  
 „ Feitzinger Andreas jun., Kaufmann, St. Gilgen.  
 „ Ferstl Mathias, Kaufmann, St. Gilgen.  
 „ Forcher-Ainbach Conrad v., Judenburg.  
 „ Forster Edmund, Wien IV.  
 „ Frank Anton, Expositus, Hirsberg.  
 „ Frey Max v, Dr., Universitäts-Professor, Leipzig.  
 „ Frey Rudolf v., Dr. med., Graz  
 „ Frieb Eduard, Wien I.  
 „ Frischauf Johannes, Dr., Universitäts-Professor, Graz.  
 „ Fyn van Draat, Kaufmann, Riga.  
 „ Gerber Gustav, Wien I.  
 „ Geriot Carl, Sägewerksbesitzer, Hüttau.  
 „ Groth Otto, Dr. med., Riga.  
 „ Gottwald Carl, Wr.-Neustadt.  
 „ Gyllenpalm Hans v., (Comptoir Lobek) Riga.  
 „ Härdtl Guido, Freih. v., Wien III.  
 „ Hainzelmayer Anton, Dr., Advocat, Feldsberg.  
 „ Hasselt Carl, Apotheker, Teisendorf.  
 „ Hegenbart Fritz, Kunstmaler, Dinkelsbühl.  
 „ Helldorf Ferd. v., k. k. Major i. P., Schloss Thalenstein.  
 „ Helmberger Franz, prakt. Arzt, St. Gilgen.  
 „ Hermannsdorfer Rudolf, Pfarrer, Salzburghofen.  
 „ Hermuth R., Apotheker, Riga.  
 „ Herz Otto, Tapetenfabrikant, Wien.  
 „ Hlawna Franz Josef, Lehrer, Lungötz.  
 „ Hohenlohe-Schillingsfürst Conrad v., Prinz, Teplitz,  
 Böhmen.  
 „ Hollweger Carl, Kunstmühl-, Säge- und Oekonomie-  
 Besitzer, St. Gilgen.  
 „ Huff Albert, Dr. med., Riga.  
 „ Janovsky J. V., Dr., Professor, Reichenberg.  
 „ Jansen H., Dr. med., Riga.  
 „ Jezierski Wladimir v., Czernowitz.  
 „ John Leopold, Lehrer, Lamprechtshausen.  
 „ Johnson Henry, London S. W.  
 „ Kapsreiter Franz, Gutsbesitzer, Samhof.

Herr Karl Heinrich, k. k. Forst- und Domänen-Verwalter,  
 Weyer.  
 „ Kändler Josef, Wirth und Fleischhauer, St. Gilgen.  
 „ Kesteven Thomas, Lawrence, Surrey.  
 „ Kniep Julius, Wien I.  
 „ Knips Anton, Wien VI.  
 „ Köllerer Franz, Brauereibesitzer, Schönram.  
 „ Kornheisl Franz, Krems a. d. D.  
 „ Kracht Carl, Hôtelbesitzer, Zürich.  
 „ Krauss Carl, Fabriksdirector, Golling.  
 „ Krakowizer Ferdinand, Dr. med., Badearzt, Gmunden.  
 „ Lang Josef, Architekt, Zürich.  
 „ Lang Wilhelm, Riga.  
 „ Ledochovsky, Graf, k. k. Oberlieutenant, Wels.  
 „ Leitgeb Balthasar, Dr., Advocat, Amstetten.  
 „ Levy Georg, Gnigl.  
 „ Lichtenegger Peter, Oekonom, Hammerau.  
 „ Lichtenstein Philipp v., Fürst, Wien IV/I.  
 „ Lidl v. Lidlsheim Hans, Oberförster, Holzegg.  
 „ Lüdersdorf Osmar, Kaufmann, Saaz.  
 „ Mendelsohn Robert v., Berlin.  
 „ Meyer Fanny, Künstlerin, Bremen.  
 „ Minerbi Cavre Leone Massimiliano, Dr., Ingenieur,  
 Ancona  
 „ † Mitterwallner Franz, Oberalm.  
 „ Moser Caspar, Brauereibesitzer, Henndorf.  
 „ Nägelsbach Carl, bayr. Zollassistent, Kitzingen.  
 „ Nagy Anton, Ingenieur, Köln a. R.  
 „ Noppinger Martin, Kaufmann, Neumarkt.  
 „ Noska Ludwig, Dr., Zell am See.  
 „ Obermaier Mathias, Gastwirth, Annaberg.  
 „ Oberndorfer Franz, Ingenieur, Steinach (Tirol).  
 „ Oedl Friedrich, Dr., Concipient, Schärding.  
 „ Oppenheim Hugo, Banquier (Firma Rob. Warschauer  
 & Comp.), Berlin W.  
 „ Otto C. M., k. k. Consul, Helsingfors.  
 „ Paar Franz, Kaufmann, Mauthausen.  
 „ Pasternek Edmund, Lehrer, Abtenau.  
 „ Penn Georg, Gastwirt, Lungötz.  
 „ Perger Pius, Neuberg.  
 „ Perkhammer, Commissär im Min. d. Innern, Wien IX.  
 „ Petzleder W. A., Dr., Scheibbs.  
 „ Pflaum Hermann, Oberlehrer, Riga.  
 „ Plates Arnold, Dr. phil., Riga.

- Herr Pokorny Edmund, Subdirector, München.  
 „ Pollandt Anton, Werksverwalter, Rottenmann.  
 „ Ramsauer Jacob, Postmeister, St. Gilgen.  
 „ Rasp Stefan, vulgo Hammersteffl, Bergführer in der Resten.  
 „ Rassow Berthold, Dr., Leipzig.  
 „ Rosenheim Theodore, London.  
 „ Sacher Eduard, k. k. Director der Lehrer-Bildungs-Anstalt, Krems.  
 „ Scala Rudolf v., Dr., Universitäts Professor, Innsbruck.  
 „ Schall Eduard, Fabriksdirector, Gartenau.  
 „ Schattenfroh Arthur, Dr. med., Graz.  
 „ Scheluchin Alex, Secretär, Riga.  
 „ Schmidt Anton, kais. Hofgärtner, Klessheim.  
 „ Schulhof Eduard, Fabrikant, Wien VI.  
 Frau Schulzen-Asten Anna v., Professorin, Berlin.  
 Herr Schuwart Rudolf, Buchhändler, Leipzig.  
 „ Schwarz Eduard, Dr. med., Riga.  
 „ Schweighofer W., Dr., k. k. Notar, Neumarkt.  
 „ Seeauer W., Hôtelbesitzer, Ischl.  
 „ Seefeldner Eugen, Dr., k. k. Adjunct, Wien 18/1.  
 „ Seligman Paul, Paris.  
 „ Sieber Arthur, Chemiker, Stollberg bei Aachen.  
 „ Sieper Carl, Wien.  
 „ Sigl Josef, Brauereibesitzer, Obertrum.  
 Frau Sobota Friederike, geb. Heese, Berlin.  
 Herr Spängler Otto, Dr., Zell am See.  
 „ Spannagel Rudolf, Dr., Wien VI.  
 „ Spitzmüller Julius, k. k. Ministerialbeamter, Wien VIII.  
 Miss Spring Melly, Brooklyn, New-York U. S. A.  
 Herr Stainer Josef, Postmeister, Golling.  
 „ Starke Gustav jun., Mechaniker, Wien IV.  
 „ Steingassinger Math., Realitätenbesitzer, Kleinarl.  
 „ Stöckl Johann, k. k. Bezirkshauptmann, Zell am See.  
 „ Supe Carl, Kaufmann, Nürnberg.  
 „ Tambosi Antonio, Trient.  
 „ Thoma Rudolf, k. k. Forstrath, Gmunden.  
 „ Tröger Otto, graph. Kunstanstalt, Leipzig.  
 „ Thun-Hohenstein Josef, Graf, k. k. Statthaltereirath, Linz.  
 „ Uebelmann Josef, Freilassing.  
 „ Vötterl Mathias, Gasthofbesitzer, Grossgmain.  
 „ Vogelmayr Eduard, Beamter der I. österr. Sparcasse, Wien I.

- Herr Voss Heinrich, Dr. med., Riga.  
 „ Wagner v. Freynsheim Bruno, Dr., Wien IV.  
 „ Waldhauer W., Dr. med., Riga.  
 „ Weber Georg, Spediteur, St. Gilgen.  
 „ Weckbecker Wilhelm Baron v., k. k. Ministerial-Vicesecretär, Wien III.  
 „ Weill Friedrich, Dr., Rechtsanwalt, Karlsruhe.  
 „ Westeroth Hugo, Bankbeamter, Leipzig.  
 „ Wintersteller Joh. Georg, Krämer, Lungötz.  
 „ Wislicinus Hans, Dr., Leipzig.  
 „ Wölbling H., Rechtsanwalt, Berlin W.  
 „ Wöss Carl, St. Pölten.  
 „ Wolf C. Eugène, Forschungsreisender, Sansibar.  
 „ Wolferz R., Dr. med., Riga.  
 „ Yardley Robert Blacke, London, Temple E. C.  
 „ † Ziegler Oswald, Wirth, St. Leonhard.  
 „ Zimmermann Carl, Rheinsheim.  
 „ Zipperer Josef, königl. Obercontrolor, Freilassing.  
 „ Zöllner Josef, Dr., k. k. Adjunct, Wien (Hietzing).

### Neu in die Bibliothek aufgenommen wurde:

- Alpenclub Schweizer, Jahrbuch 1893/94.  
 " " Repertorium und Ortsregister zu Jahrbuch Bd. I—XX.  
 Alpenfreund der, 1894.  
 Alpenverein Deutscher und Österreichischer, Zeitschrift 1894.  
 " " " " Mittheilungen, 1894.  
 Christomannos Th., Sulden und Trafoi.  
 Club Alpino italiano, Bulletino 1894.  
 Doblhoff, Freih. v., Beiträge zum Quellenstudium Salzburger Landeskunde.  
 Emmer, Dr. J., Verfassung und Verwaltung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines.  
 Festschrift zur Feier des 25-jährigen Bestehens der Sectionen: Augsburg, Berlin, Frankfurt a. M., Heidelberg, Leipzig, München, Schwaben und Vorarlberg.  
 Fischnaler, Sterzing und Umgebung.  
 Führer durch Darmstadt und Umgebung.  
 Purtscheller und Hess, Der Hochtourist, 2 Bde.  
 Richter Prof. Dr. E., Erschliessung der Ostalpen, 3 Bde.  
 " Urkunden über die Ausbrüche des Vernagt- und Gurgler-Gletschers im 17. und 18. Jahrhundert.  
 Rohracher J. A., Toblach und das Ampezzothal.  
 Rosenthal Dr., Verzeichniss der Schutzhütten und Unterkunfts-Häuser in den Alpen.  
 Ruthner Dr. A. v., Die Alpenländer Österreichs u. d. Schweiz.  
 Schucht R., Pitzthal und die Braunschweiger-Hütte.  
 Sonnblick-Verein, Jahresbericht 1893.

#### Panoramen und Karten:

- Rundsicht vom Schrankogel, herausgegeben v. d. Section Amberg.  
 Payne, Karte von Tirol und Vorarlberg.  
 Ravenstein, Karte der Ostalpen, III.